

I.28

Arbeit und Beruf

Mein Ausbildungsberuf – Kurz und knapp in einem Erklärvideo

Nach einer Idee von Dr. Petra Schappert



© RAABE 2023

© zeljkosantrac/E+

Viele Abläufe im beruflichen Alltag sind Routine. Doch für Auszubildende sind sie erst mal Neuland. Deshalb ist es hilfreich, wenn sie auf unterstützende Tools wie ein Erklärvideo zurückgreifen können. In dieser Reihe erstellen die Lernenden selbst ein Erklärvideo. Sie erfahren, worauf es dabei ankommt, und lernen, Sprache, Stimme, Körperhaltung und Gestik sinnvoll einzusetzen.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Erklärvideos analysieren und erstellen; Sprache analysieren; die eigene Sprache und Stimme reflektieren

Thematische Bereiche: Abläufe im beruflichen Alltag; den Schreibtisch organisieren; Körper, Sprache und Stimme im Erklärvideo

Methoden: Assoziogramm, Checklisten, Expertenkarussell, Feedbackbogen, Infotexte, Kugellager, Mentimeter, theaterpädagogische Übungen, Videos

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Über Abläufe im Berufsalltag sprechen
M 1	Mein Berufsalltag als Azubi(ne) – Über Abläufe sprechen mit der Kugellager-Methode
M 2	Abläufe im Berufsalltag – So erstellt man ein Assoziogramm
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich über Abläufe und Routinen in ihrem Berufsalltag aus und halten diesen Austausch schriftlich fest.
Benötigt:	ggf. Smartphone/Tablet/PC (für alle Stunden)

3./4. Stunde

Thema:	Eine Vorgangsbeschreibung erstellen
M 3	Wie begrüße ich einen Besucher? – Eine Vorgangsbeschreibung analysieren
M 4	Eine Vorgangsbeschreibung erstellen
Inhalt:	Anhand eines Beispiels analysieren die Schülerinnen und Schüler den Aufbau einer Vorgangsbeschreibung zu einem vorgegebenen Thema und formulieren selbst eine.

5./6. Stunde

Thema:	Den Aufbau eines Erklärvideo nachvollziehen
M 5	Wie organisiere ich meinen Schreibtisch? – Ein Erklärvideo anschauen
M 6	Ein Erklärvideo analysieren
M 7	Wie erstellen wir ein Erklärvideo? – Austausch im Expertenkarussell
M 8	Sprache im Erklärvideo – Gruppe A
M 9	Stimme im Erklärvideo – Gruppe B
M 10	Aufbau im Erklärvideo – Gruppe C
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler schauen sich ein Beispiel für ein Erklärvideo an und analysieren dessen Aufbau, Gestaltung und Umsetzung mithilfe eines Fragebogens. In einem Expertenkarussell tauschen sie sich über die richtige Vorgehensweise aus.

7./8. Stunde

Thema: Ein Erklärvideo erstellen

M 11 **Und Action! – Ein Erklärvideo drehen**

M 12 **Aussprache und Körperhaltung – Theaterpädagogische Übungen zur Vorbereitung**

Inhalt: In Gruppen erstellen die Schülerinnen und Schüler ein Erklärvideo zu einem selbst gewählten Vorgang. Theaterpädagogische Übungen helfen ihnen dabei, sich optimal vorzubereiten.

9./10. Stunde

Thema: Die Erklärvideos präsentieren und bewerten

M 13 **Das Erklärvideo bewerten – Ein Feedbackbogen**

Inhalt: Zum Abschluss der Reihe präsentieren die Lernenden ihre Videos im Plenum und bewerten diese gegenseitig mithilfe eines Feedbackbogens.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau

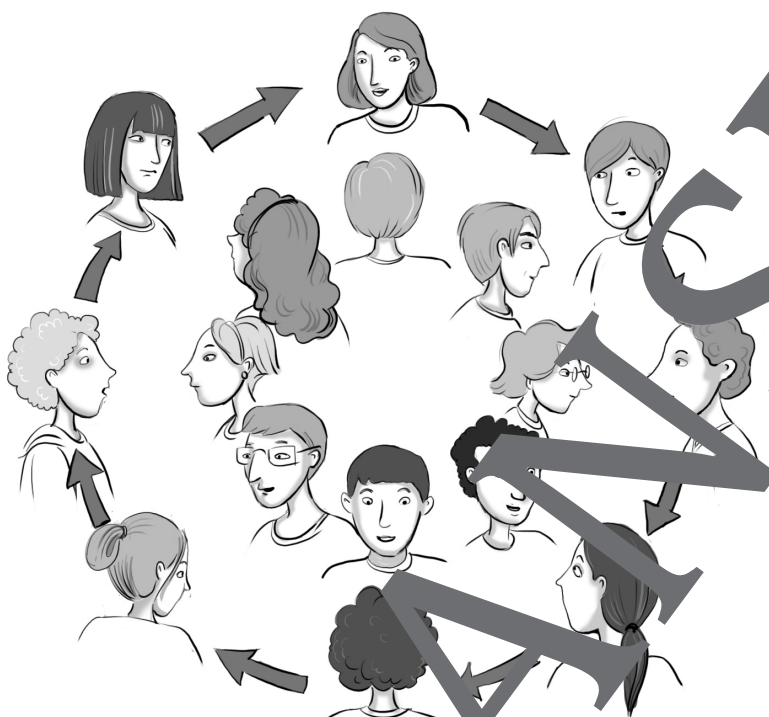
Mein Berufsalltag als Azubi(ne) – Über Abläufe sprechen mit der Kugellager-Methode

M 1

Mit welchen Abläufen sind Sie in Ihrem Berufsalltag Tag für Tag konfrontiert? Tauschen Sie sich mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern aus.

Aufgaben

1. Bilden Sie zwei Gruppen.
2. Lesen Sie den Hinweiskasten und führen Sie dann das Kugellager durch.
3. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in einem Assoziogramm zusammen.



Grafik: Julia Lenzmann

Wie funktioniert ein „Kugellager“?

1. Bilden Sie zwei Gruppen: einen Außenkreis und einen Innenkreis.
2. Die Mitglieder des Außenkreises stehen mit dem Gesicht zur Mitte, die Mitglieder des Innenkreises mit dem Gesicht nach außen. Je eine Person aus dem Innenkreis und eine Person aus dem Außenkreis schalten sich an.
3. Sie bekommen nun zwei Minuten Zeit. Tauschen Sie sich über Abläufe aus, die Ihnen im Berufsalltag regelmäßig begegnen.
4. Auf ein Signal hin gehen die Mitglieder des Außenkreises im Uhrzeigersinn weiter und stellen sich vor das nächste Mitglied des Innenkreises. Während weiterer zwei Minuten findet ein weiterer Austausch statt.
5. Der Austausch geht so lange, bis die ursprünglichen Mitglieder wieder einander gegenüberstehen.



M 4

Eine Vorgangsbeschreibung erstellen



Jetzt sind Sie dran: Formulieren Sie eine Vorgangsbeschreibung. Suchen Sie sich hierfür eine Tätigkeit aus, die Sie in Ihrem Job regelmäßig erledigen müssen. Oder wählen Sie eines der Beispiele auf dieser Seite.

Aufgaben

1. Arbeiten Sie zu zweit.
2. Wählen Sie aus den dargestellten Abläufen einen aus. Oder wählen Sie ein Beispiel aus Ihrem Berufsalltag. Notieren Sie zunächst, welche Schritte gemacht werden müssen, um den Vorgang zu bewältigen.
3. Bringen Sie dann die Schritte in die richtige Reihenfolge.
4. Verfassen Sie eine Einleitung und einen Schluss.
5. Wählen Sie eine geeignete Überschrift.
6. Überprüfen Sie abschließend Ihre fertige Vorgangsbeschreibung auf Rechtschreibung und Zeichensetzung.



© fotografixx/E+

Eine Vorgangsbeschreibung erstellen

M 4

Jetzt sind Sie dran: Formulieren Sie eine Vorgangsbeschreibung.

Aufgaben

1. Arbeiten Sie zu zweit.
2. Wählen Sie aus den verschiedenen Abläufen einen aus. Notieren Sie zunächst in Partnerarbeit, welche Schritte gemacht werden müssen, um den Vorgang zu bewältigen.
3. Bringen Sie dann die Schritte in die richtige Reihenfolge. Ergänzen Sie Ihren Text durch passende Zeitadverbien. Wählen Sie die passenden Adverbien aus dem grauen Kasten aus.
4. Verfassen Sie
 - a) eine Einleitung:
 - b) Um ..., sollte man die folgenden Schritte nacheinander durchgehen. Zuerst ...
 - c) und einen Schluss:
 - d) Wenn man diese Schritte beachtet hat, kann nichts mehr schiefgehen beim ...
5. Wählen Sie eine geeignete Überschrift.
6. Überprüfen Sie abschließend Ihre fertige Vorgangsbeschreibung auf Rechtschreibung und Zeichensetzung.



Bild: © fotografixx/E+

anschießend	als Nächstes	als Letztes	abschließend
zum Schluss	danach	zuerst	dann

M 5

Wie organisiere ich meinen Schreibtisch? – Ein Erklärvideo anschauen



Aufgaben

1. Schauen Sie sich das folgende Video an: <https://raabe.click/Schreibtischorga>.
2. Beantworten Sie dann folgende Fragen in Stichworten.
 - a) Welchen Vorteil hat ein aufgeräumter Schreibtisch? (1 VP)

 - b) Welche vier Gründe sprechen für Ordnung am Arbeitsplatz? (4 VP)

 - c) Wie lautete der erste Tipp für einen aufgeräumten Schreibtisch? (1 VP)

 - d) Was besagt die Daumenregel? (1 VP)

 - e) Was versteht man unter Bullet Journaling? (2 VP)

 - f) Warum funktioniert Motivation nicht? (1 VP)

 - g) Warum sollte das Handy nicht auf dem Schreibtisch liegen? (1 VP)

 - h) Welche praktischen Helfer sind gut für die Ordnung? (4 VP)

 - i) Warum sollte man am Arbeitsplatz nicht essen? (2 VP)

 - j) Wie sollte am Ende des Tages der Schreibtisch aussehen? (1 VP)

M 11

Und Action! – Ein Erklärvideo drehen

Jetzt sind Sie an der Reihe! Drehen Sie Ihr eigenes Erklärvideo! Viel Erfolg!

Aufgaben

1. Gehen Sie in Vierergruppen zusammen.
2. Erstellen Sie ein Erklärvideo, indem Sie der Anleitung folgen.
3. Präsentieren Sie sich im Anschluss gegenseitig im Plenum Ihre Erklärvideo(s).
4. Bewerten Sie jedes Video und geben Sie so den anderen Gruppen ein Feedback. Verwenden Sie dafür den Feedbackbogen.



Anleitung: Schritt für Schritt zum Erklärvideo

1. Entscheiden Sie sich für einen Ablauf aus Ihrem Berufsalltag.
2. Erstellen Sie eine Vorgangsbeschreibung.
3. Für die Erstellung des Erklärvideos gibt es verschiedene Möglichkeiten.
 - a) Sie drehen das Video mit dem Smartphone.
 - b) Sie erstellen eine PowerPoint-Präsentation, die Sie dann unter Nutzung der Kamerafunktion aufnehmen.
 - c) Sie nutzen ein Programm wie *Adobe Spark*. Könnten Sie auch ein mit Ihrem Smartphone gedrehtes Video einbinden – oder anderes Bildmaterial nutzen, das Sie selbst erstellt haben. Hier finden Sie ein Tutorial zu *Adobe Spark*:
<https://raabe.click/AdobeSpark>
4. Je nachdem, für welchen Zweck Sie das Erklärvideo erstellen, können Sie Ihr Erklärvideo noch mit einblendeten Schriftzügen ergänzen.

Ein Erklärvideo in PowerPoint erstellen

1. Öffnen Sie in PowerPoint eine neue Präsentation, die zu Ihrem Thema und Ihrer Vorgangsbeschreibung passt.
2. Erstellen Sie nun Folie um Folie. Sie können auch Fotos oder selbst gedrehte Videos in eine Folie einbinden.
3. Klicken Sie dann über „Bildschirmpräsentation“ auf „Aufzeichnen“. Gegebenenfalls müssen Sie die Kamera und das Mikrofon Ihres Geräts noch freigeben. Nehmen Sie die Präsentation auf. Machen Sie eine kurze Sprechpause, wenn Sie die Folie wechseln.
Beenden Sie die Aufnahme.
5. Speichern Sie Ihre Präsentation in einem Video-Dateiformat ab.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de